


DER PARITÄTISCHE – UNSER SPITZENVERBAND

urban kita gGmbH Blumberger Damm 12/14 12683 Berlin

Fraktionsvorsitzende der SPD in den BVV
Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Frau Jennifer Hübner
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin

Veranstalter M. Wörde - Amin/Inden



Bearbeiter/in:
Frau Butzke

Telefon:
030 530217-0

E-Mail:
info@urban-kita.de

Datum:
2. Oktober 2020

Brandbrief gegen die Beendigung des Kita-Ausbaus in Berlin

Sehr geehrte Frau Hübner,

aus aktuellem Anlass wenden wir uns an Sie als Abgeordnete, um auf aktuelle Probleme beim Kitaausbau und vor allem auf den daraus zu erwartenden Bildungs- und Betreuungsnotstand hinzuweisen.

Seit dem 27. Juli 2020 nimmt die Senatsverwaltung für Bildung keine neuen Anträge für Mittel aus dem Landesprogramm Kitausbau von Trägern mehr an. Konkret veröffentlicht die Senatsverwaltung für Bildung auf ihrer Website: „In 2020 können keine weiteren Anträge im Landesprogramm mehr angenommen werden, da die Mittel für 2020 bereits ausgeschöpft sind und auch für 2021 eine Vornotierung von Projekten aus den vorliegenden Anträgen vorgenommen wird.“

Die Träger erhalten schon seit Monaten in vielen Fällen keine Bewilligungsbescheide mehr, sondern Ablehnungsbescheide mit dem Hinweis, einen Antrag zur Aufnahme auf eine Warteliste zu stellen. Eine Verbindlichkeit - und somit Planungssicherheit - über eine mögliche Mittलगewährung kann nicht gegeben werden. Für die Träger wird es zunehmend unmöglich, Mietvertragsverhandlungen für dringend benötigte Standorte fortzusetzen oder weitere kostenintensive Vorplanungen für Bauvorhaben durchzuführen. Es liegen Anträge im Volumen von 170 Millionen Euro vor. Selbst mit den aus dem Konjunkturpaket des Bundes zu erwartenden Mitteln für den Kita-Ausbau kann der Bedarf in Berlin nicht ansatzweise gedeckt werden. Nach Schätzungen des Paritätischen fehlen derzeit rund 10.000 Plätze, um alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr mit einem Kitaplatz versorgen zu können.

Die Entwicklung ist also dramatisch! Die Planung und Umsetzung von Kitas benötigt durch lange Genehmigungsfristen viel Zeit – in der Regel zwei bis drei Jahre. Bereits vor der Beantragung sind den Trägern Kosten für die Planungen entstanden, ohne Gewähr auf eine Bewilligung und Finanzierung der Maßnahme. **JETZT** werden die Weichen dafür gestellt, ob in ein bis zwei Jahren dringend benötigte Kitaplatze bereitstehen.

urban kita gGmbH
Blumberger Damm 12/14
12683 Berlin

T 030 530217 0
F 030 530217 28
info@urban-kita.de

Geschäftsführung
Daniel Pokorný
Frank Sobanski

AG Charlottenburg
HRB 43187 B

Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33BER
IBAN DE07 1002 0500 0001 5013 00



Kitaleitungen sind gezwungen, regelmäßig Elternanfragen abzulehnen. Hinzu kommt, dass bereits heute keine neuen Plätze im Kita-Jahr 2021/2022 freigegeben werden können, da die freiwerdenden Plätze vorrangig an Geschwisterkinder vergeben werden. Eltern mit erstem Kind können das ihnen zustehende Wunsch- und Wahlrecht nicht mehr ausüben.

Besorgniserregend ist zudem der zu beobachtende Verdrängungseffekt. Die Kinder, deren Eltern sich massiv für einen Kitaplatz einsetzen, indem sie beispielsweise einen Rechtsanwalt hinzuziehen, erhalten noch einen Platz. Eltern, die ihre Rechte nicht kennen oder denen solche Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen, geben auf. Leidtragende sind neben den Eltern vor allem die Kinder, die von der Bildung und Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen besonders profitieren würden. Hier droht eine bildungspolitische Misere, wenn nicht umgehend gehandelt wird.

Wir fordern Sie auf, sich im Abgeordnetenhaus dafür einzusetzen, dass Berlin seinen Anspruch auf gute Bildung und gleiche Startchancen wieder umsetzt.

Wir fordern Sie auf, allen Kindern dieser Stadt eine gute Bildung von Anfang zu ermöglichen.

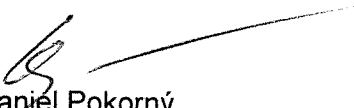
Wir fordern Sie auf, die nötigen Mittel für den weiteren Platzausbau umgehend bereitzustellen und damit die frühkindliche Bildung und gute Betreuung der Kinder zu gewährleisten.

In der Anlage finden Sie ein kurzes Faktenblatt zur aktuellen Ausbausituation unseres Trägers sowie ein Forderungspapier, das wir gemeinsam mit unserem Verband und anderen gleichermaßen betroffenen Kitaträgern erarbeitet haben. Wir laden Sie zu einem fachlichen Austausch in eine Kita Ihres Wahlbezirks ein, um die aktuellen Probleme an einem Fallbeispiel zu verdeutlichen.

Zögern Sie nicht, handeln Sie jetzt! Für eine gute und chancengerechte Zukunft ALLER Kinder in unserer Stadt!

Mit freundlichen Grüßen

urban kita gGmbH


Daniel Pokorný
Geschäftsführer


Frank Sobanski
Geschäftsführer

Anlagen



Faktenblatt zur aktuellen Ausbausituation

Projekt	Kitaerweiterungsbau freistehend
Liegenschaft	Roedernstraße 14, 13053 Berlin Alt-Hohenschönhausen Süd Kategorie 1 gemäß Förderatlas 2019
Platzkapazität	147 Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren
Bestandsgebäude	49 Kinder
Neubau	98 Kinder
Antragstellung Kitaausbauprogramm	November 2019
Planungskosten für Antragstellung	70.000,00 €
beantragte Fördermittel	2.450.000,00 €
Bearbeitungsstand	
03.2020	Absage seitens SenBJF, da Fördermittelbudget ausgeschöpft
04.2020	Widerspruch und Bitte um Aufnahme in Warteliste für 2021
09.2020	Absage der Berücksichtigung für das Jahr 2021

